

Kommunalpolitik – mitmachen vor Ort

Wer bestimmt, was meine Gemeinde macht?



Informationen:

Kommunen regeln viele grundlegende Dinge des Alltags und in unserem direkten Umfeld, wie z. B. die Wasserversorgung oder die Ausstattung von Schulen. Wie können Bürger*innen, wie können Jugendliche sich mit ihren Anliegen einbringen? Die Gemeinde (Gemeinde, Markt oder Stadt) bildet die Basis der drei kommunalen Ebenen in Bayern (übergeordnet: Landkreis und Bezirk). Um Regelungen vor Ort treffen zu können, haben die Gemeinden das Recht zur kommunalen Selbstverwaltung, d. h. sie dürfen innerhalb gesetzlicher Vorgaben selbst entscheiden, wie sie ihre Pflichtaufgaben wahrnehmen und ob sie darüber hinaus freiwillige Aufgaben übernehmen.

Die Entscheidungen trifft der von den Gemeindebürgern gewählte Gemeinderat durch Beschlüsse. Diese werden nach der Beratung in Sitzungen gefasst. Der ebenfalls direkt gewählte Bürgermeister leitet die Sitzungen des Gemeinderats sowie die Gemeindeverwaltung. Die Verwaltung unterstützt den Bürgermeister, bereitet die Beschlüsse des Gemeinderats vor und setzt gefasste Beschlüsse um.

Diese Unterrichtseinheit behandelt folgende Kernfragen:

- Welche Aufgaben und Organe hat eine Gemeinde?
- Wofür sind Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung zuständig?
- Wie laufen politische Entscheidungsprozesse in der Kommune ab?
- Wie kann man die Entscheider in einer Gemeinde überzeugen?

Inhalt des Videos „ganz konkret: Kommunalpolitik – mitmachen vor Ort“

00:00 – Jonas Hirsch zeigt Moderator Maxi den Dirtpark und erzählt ihm, was ihn motiviert hat, die Idee eines Dirtpark über das Jugendparlament in seiner Gemeinde voranzutreiben.

01:45 – Im Jugendzentrum: Maxi interviewt Jonas über das Jugendparlament und die notwendigen Vorbereitungen für die Entscheidung des Stadtrates.

03:26 – Im Rathaus erklärt der Bürgermeister Maxi seine Aufgaben und die der Verwaltung und des Stadtrates. Außerdem schildert er, wie der Stadtrat arbeitet.

Literatur: Kitzeder, P. (2019). *Gemeinde – Landkreis – Bezirk*. Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit: München.

<https://www.blz.bayern.de/meldung/kommunalwahlbrochuere-2020.html>

Kommunalpolitik – mitmachen vor Ort

Wer bestimmt, was meine Gemeinde macht?



Phase	Moderation	Ziele	Medien & Methoden	Zeit
Aktivieren	Einstieg: Wissen sammeln Ordne die folgenden zwölf Aufgaben den Ebenen Bund, Länder und Gemeinden zu!	<ul style="list-style-type: none"> Aufteilung der Kompetenzen auf die Ebenen der vertikalen Gewaltenteilung bewusst machen Aufgaben der Gemeinde kennenlernen: örtliche Angelegenheiten und grundlegende Bereiche des Lebens 	Lehrer*in nennt Aufgaben; Schüler*innen ordnen sie den drei Ebenen zu, indem sie zur markierten Stelle im Klassenzimmer gehen; Lehrer*in löst nach jeder Aufgabe auf. Evtl. als Wettbewerb: Punkte werden mitgezählt. (Arbeitsmaterial Seite 2, Auflösung Seite 3)	ca. 5 Minuten
Informieren	Wie funktioniert eine Gemeinde? Schaufgaben zum Video: Welche zwei Gruppen von Aufgaben haben -Gemeinden (Fachbegriff: <i>Kommunen</i>)? Wer sind die Ansprechpartner einer Gemeinde? Was sind deren Aufgaben?	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben (freiwillige und Pflicht-Aufgaben), Organe (Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat) und Arbeitsteilung (BM: Leitung der Verwaltung und der Gemeinderats-sitzungen, Verwaltung: Vorbereitung/ Umsetzung der Beschlüsse) der Kommunen kennenlernen. 	Videoclip der BLZ „ganz konkret: Kommunalpolitik – vor Ort“, Schaufgaben, Wiederholung im Unterrichtsgespräch	ca. 10 Minuten
Anwenden	Wie überzeuge ich von meiner Idee? Lest die Folie aus Jonas' Präsentation, mit der er den Stadtrat vom Dirtpark überzeugt hat. Entwickelt eine eigene Idee, die ihr in eurer Gemeinde umsetzen möchtet. Erstellt eine eigene „Präsentationsfolie“ mit Argumenten für eine „Gemeinderatssitzung“	<ul style="list-style-type: none"> Übernahme der Rolle des Antragsstellers, Förderung des eigenen Engagements 	Jonas' Folie mit Argumenten für den Dirtpark als Vorlage, Gruppenarbeit (Gruppen mit ca. 4 Mitgliedern) (Arbeitsmaterial Seite 4)	ca. 15 Minuten
Präsentieren	Präsentiert eure Argumentation möglichst überzeugend vor dem „Gemeinderat“ (=Zuhörer; Lehrer übernimmt Sitzungsleitung)	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationskompetenz bei „Gemeinderäten“ Empathie durch Übernahme der Entscheiderperspektive 	eigene Zusammenfassung in Stichpunkten (Präsentationsfolie, Plakat o. Ä.), Schülerpräsentation	ca. 5 Minuten
Urteilen	Diskutiert als „Gemeinderäte“ die Vorschläge und stimmt anschließend darüber ab, welche zwei ihr umsetzt.	<ul style="list-style-type: none"> Bewusstsein für Spannungsfeld zwischen Einzelinteressen und Gemeinwohl 	Klassendiskussion und Abstimmung (<u>ohne</u> Enthaltung, vgl. Video 4:34)	ca. 10 Minuten